



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXII. Markgraf Johann beleihet Hans Lossow mit dem Pfarrlehn zu Müncheberg, dem Städtchen Sander, dem Dorfe Böttschow [et]c., am 26. November 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

Dufent virhundert, dar nha im viff vnde achtentigsten Jare, des Myddeweckes na des hilligen Cruces daghe etc.

Gercken's Cober IV, 614, 615.

LXII. Markgraf Johann beleiht Hans Lossow mit dem Pfarrlehn zu Müncheberg, dem Städtchen Gander, dem Dorfe Böttfchow etc., am 26. November 1486.

Wir Johannis, von gotts gnaden Marggrauen czu Brandenburg etc., Bekennen — das wir vnrem lieben getrewen hanzzen lossow czu Botschow vnd seinen menlichen leibs lehns erben, ab er die geywynnet, disze hirnachgeschriben guter, Jerliche czins vnd rente, Nemlich das dorff Botfchow mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, mit heiden, fischerien, wyfzen, acker, als das In seinen vir orden der grenitzen gelegen ist, nicht vfzgeschlossen, den Gander, das Stettichen, mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, mit heiden, welden vnd fehen, met dyken, dycksteden, mollen vnd molensteden, met weszen, ackern, als das In seinen vir orden der grenitzen gelegen ist, nichts vfzgeschlossen; das dorff wildenhagen mit allen gnaden vnd rechtigkeit, mit fischereyen, heiden, weszen, acker, molen, molsteden, dicksteden, als das In synen vir orden der grenitzen gelegen ist, nichts vfzgenommen; Item das dorff kowell mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, als das In synen vir orden der grenitzen gelegen ist, nicht vfzgeschlossen; Item das dorff drenzcke mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, als das In synen vir orden der grenitzen gelegen ist, nichts vfzgeschlossen; die lubenische molen mit allen gnaden vnd gerechtigkeit; Item den Griffen Sehe mit aller gnaden vnd gerechtigkeit, darzu wege vnd stege, wie Im das beqweme ist, Item den pfaffen sehe mit aller gnaden vnd gerechtigkeit, darzu wege vnd stege, wie Im das beqweme ist; Item der Schuueler see mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, darzu wege vnd stege, wie Im das beqweme ist; Item den Tiffhals mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, darzu wege vnd stege, wie Im das beqweme ist, die drenzcke mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, dar czu wege vnd stede, wy Im das beqweme ist; Item den liuer sehe mit allen gnaden vnd gerechtigkeit, dar czu wege vnd stege, wie Im das beqweme ist; Item das pfarren lehn In vnser Stadt Moncheberg, das er czu uerleyhn hat, mit sampt allen vnd iczlichen vischerien, holczungen, Seen, Teichen, mollen, wischen, wyfzen, weiden, vich driffen vnd grenitzen, nichts nicht vfzgenommen, In mafzen er vnd Jorge, seine bruder seligen, von vns vnd der herschaft czu Brandenburg czu manlehn gehabt vnd nun vff In gestorben vnd komen sein, czu rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglichen gelihn haben vnd leyhen Im die In craft vnd macht difzes briues etc. — Datum Coln an der Sprew, am Sontag nach katerine, anno LXXXVI^{ten}.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXV, 103.